

**WKN 701 870 (ISIN DE 0007018707)**

## **Halbjahresfinanzbericht 2020**

### **Zwischenlagebericht des Vorstands über das erste Halbjahr 2020**

#### **1. Ertragslage**

Der Halbjahresüberschuss betrug im ersten Halbjahr 2020 1.318 TEUR (Vorjahr 290 TEUR) und konnte damit signifikant gesteigert werden.

Die wesentlichen Ertragspositionen stellten im ersten Halbjahr 2020 die Umsatzerlöse mit 501 TEUR (Vorjahr 0 TEUR), der Ertrag aus Wertpapierverkäufen (990 TEUR nach 191 TEUR im Vorjahr\*) sowie die Zinserträge mit 424 TEUR (Vorjahr 1 TEUR) dar. In diesen drei Ertragspositionen schlagen sich insbesondere der Verkauf von AXA Konzern AG Nachbesserungsrechten (Ertrag 623 TEUR) inklusive der darauf entfallenden Zinsen (367 TEUR) nieder. Mit den Umsatzerlösen partizipiert die RM Rheiner Management AG ebenfalls vertraglich am Verkauf von AXA Konzern AG Nachbesserungsrechten einer Drittpartei. Schließlich vereinnahmte die Gesellschaft im Rahmen der Beendigung des Spruchverfahrens Burgbad AG im Ertrag aus Wertpapierverkäufen 133 TEUR und in den Zinserträgen 58 TEUR.

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens erreichten 39 TEUR (Vorjahr 84 TEUR), die sonstigen betrieblichen Erträge 49 TEUR (Vorjahr 146 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge setzten sich aus Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens zusammen.

Der Aufwand aus Wertpapierverkäufen betrug 119 TEUR (Vorjahr 17 TEUR). Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden per 30.06.2020 in Höhe von 317 TEUR (47 TEUR im 1. Hj. 2019) gebildet und belasteten damit die Ertragsrechnung deutlich stärker als im Vorjahr. Die im Vergleich zum Vorhalbjahr deutlich niedrigeren Zu- und erheblich höheren Abschreibungen sind dem Kurseinbruch des Aktienmarktes vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie geschuldet, der bis zum Abschlussstichtag nicht ganz aufgeholt werden konnte.

Für die ergebnisabhängige Vorstandstantieme wurde eine Rückstellung in Höhe von 132 TEUR gebildet (Vorjahr 32 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erreichten 39 TEUR (36 TEUR im 1. Hj. 2019). Darin enthalten sind u.a. 15 TEUR Aufsichtsratsvergütungen sowie 9 TEUR Abschluss- und Prüfungskosten.

Zinsaufwendungen (0 TEUR) wurden, wie schon im 1. Halbjahr 2019, in nur geringem Umfang verzeichnet.

\*Einige Ertrags- und Aufwandspositionen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung des 1. Halbjahres 2020 anders zugeordnet, als ursprünglich in der des 1. Halbjahres 2019. Daher wurde die Gewinn- und

Verlustrechnung des 1. Halbjahres 2019 entsprechend angepasst, um eine Vergleichbarkeit herzustellen. So werden insbesondere die Erträge aus Nachbesserungsrechten (1. Hj. 2019 71 TEUR), die ursprünglich als sonstige betriebliche Erträge verbucht worden waren, nunmehr als Ertrag aus Wertpapierverkäufen gezeigt. Prämien erträge und Aufwendungen aus Optionsgeschäften, die den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen zugeordnet worden waren, werden nunmehr entweder den Erträgen aus Wertpapierverkäufen zugeordnet, soweit ein Geschäft mit Gewinn abgeschlossen wurde, oder den Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen, sofern ein Optionsgeschäft mit Verlust abgeschlossen wurde.

## **2. Vermögenslage und Kapitalstruktur**

Die RM Rheiner Management AG weist zum 30.06.2020 bei einer Bilanzsumme von 6.291 TEUR (4.611 TEUR am 31.12.2019) einen zu Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert (unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 5 HGB) bewerteten Wertpapierbestand im Anlagevermögen von insgesamt 817 TEUR (1.086 TEUR am 31.12.2019) aus. Außerdem ist im Anlagevermögen unverändert zum 31.12.2019 eine sonstige Ausleihung von 105 TEUR bilanziert. Im Umlaufvermögen sind Wertpapiere in Höhe von 3.532 TEUR (3.209 TEUR am 31.12.2019) aktiviert.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ beinhaltet u.a. eine Forderung im Zusammenhang mit AXA Konzern AG Nachbesserungsrechten in Höhe von 596 TEUR, Nachbesserungs- und Zinsforderungen im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Spruchverfahren Burgbad AG in Höhe von 77 TEUR, abgegrenzte Steuererstattungsansprüche (14 TEUR), Stückzinsforderungen (4 TEUR) und im Sekundärmarkt erworbene Nachbesserungsrechte zu Anschaffungskosten (3 TEUR).

Am 30.06.2020 beträgt das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft 5.866 TEUR (4.547 TEUR am 31.12.2019). Die bilanzielle Eigenkapitalquote stellt sich zum 30.06.2020 auf 93,2% (31.12.2019: 98,6%).

Der Nettoinventarwert je Aktie der RM Rheiner Management AG einschließlich Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens beträgt per 30.06.2020 etwa 30,64 EUR (31.12.2019: 23,26 EUR je Aktie). Bei dessen Berechnung bleiben sämtliche Nachbesserungsrechte außer Ansatz.

Die Guthaben bei Banken betragen netto am 30.06.2020 1.128 TEUR. Zum Jahresende 2019 hatten diese noch bei 165 TEUR gelegen.

## **3. Risiken und Risikomanagementsystem der RM Rheiner Management AG**

Die Ausführungen zu Risiken und dem Risikomanagementsystem im Lagebericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2019 gelten unverändert fort, wobei sich die quantitativen Angaben zum 30. Juni 2020 wie folgt verändert haben:

Der Saldo gegenüber Kreditinstituten stellt sich auf +1.128 TEUR (+165 TEUR am Jahresultimo 2019).

## **4. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2020**

Die Wertentwicklung des Großteils des Wertpapierportfolios der RM Rheiner Management AG hängt von den Schwankungen der Wertpapiermärkte ab und ist damit insbesondere vor dem

Hintergrund der weiteren ungewissen Entwicklung der Corona-Pandemie nicht prognostizierbar.

Abschlüsse von gerichtlichen Spruchstellenverfahren könnten einen Effekt auf das auszuweisende Ergebnis haben.

Eine konkrete Prognose für das Ergebnis des laufenden Jahres ist nicht möglich. Angestrebt wird ein positives Ergebnis.

Im ersten Halbjahr 2020 verringerte sich das angediente oder erworbene Gesamtvolumen an Nachbesserungsrechten auf 8.374 TEUR (12.740 TEUR zum 31.12.2019).

Die sieben größten Nachbesserungsrechte-Positionen per 30.06.2020 sind:

Hypovereinsbank AG	2,2 Mio. Euro
Kölnische Rück AG	0,8 Mio. Euro
Do Deutsche Office AG	0,8 Mio. Euro
Bank Austria Creditanstalt AG	0,6 Mio. Euro
Dyckerhoff AG	0,5 Mio. Euro
Wella AG	0,4 Mio. Euro
Linde AG	0,4 Mio. Euro

Köln, 17. August 2020

Dr. Georg Issels  
Vorstand

Hans Peter Neuroth  
Vorstand

Hinweis: Der Zwischenlagebericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

**Bilanz zum 30. Juni 2020**  
**RM Rheiner Management AG**  
**Köln**

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Euro	30.06.2020 Euro	31.12.2019 Euro		Euro	30.06.2020 Euro	31.12.2019 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
Finanzanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		220.000,00	220.000,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	816.645,06		1.086.205,18	II. Kapitalrücklage		630.000,00	630.000,00
2. sonstige Ausleihungen	<u>104.546,80</u>		<u>104.546,80</u>	III. Gewinnrücklagen			
		921.191,86	1.190.751,98	1. gesetzliche Rücklagen	20.000,00		20.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				2. andere Gewinnrücklagen	<u>3.857.572,91</u>	3.877.572,91	<u>3.857.572,91</u> 3.877.572,91
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				IV. Bilanzgewinn (im Vorjahr Bilanzverlust)		1.138.295,34	-180.107,56
sonstige Vermögensgegenstände		694.345,79	38.120,14	- davon Verlustvortrag			
II. Wertpapiere				Euro -180.107,56 (Euro -463.794,92)			
sonstige Wertpapiere		3.531.950,58	3.208.964,56	<b>B. Rückstellungen</b>			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.142.315,17	171.143,15	1. Steuerrückstellungen	69.037,00		0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.151,04	1.700,71	2. sonstige Rückstellungen	<u>246.802,00</u>	315.839,00	<u>56.119,00</u> 56.119,00
				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		13.977,93	5.768,51
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 13.977,93 (Euro 5.768,51)			
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	1.190,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 0,00 (Euro 1.190,00)			
				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>95.269,26</u>	109.247,19	<u>137,68</u> 7.096,19
				- davon aus Steuern 95.131,58 (Euro 0,00)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 95.269,26 (Euro 137,68)			
		<u>6.290.954,44</u>	<u>4.610.680,54</u>			<u>6.290.954,44</u>	<u>4.610.680,54</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

**RM Rheiner Management AG  
Köln**

	Euro	1.Halbjahr 2020 Euro	1.Halbjahr 2019 Euro
1. Umsatzerlöse		500.692,51	0,00
2. Erträge aus Wertpapierverkäufen		989.532,05	190.991,27
3. Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen		-118.848,50	-17.287,75
4. sonstige betriebliche Erträge		48.644,72	145.961,74
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-131.840,00		-32.180,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0,00</u>	-131.840,00	<u>-32.180,30</u>
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-39.247,61	-35.853,88
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		38.602,66	84.378,25
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		424.447,47	1.425,64
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-317.230,36	-46.818,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-113,70	-993,38
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-76.236,34	15,85
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<u>1.318.402,90</u>	<u>289.638,58</u>
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<u>1.318.402,90</u>	<u>289.638,58</u>
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-180.107,56	-463.794,92
<b>15. Bilanzgewinn (im Vorjahr Bilanzverlust)</b>		<u><b>1.138.295,34</b></u>	<u><b>-174.156,34</b></u>

## **Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss der RM Rheiner Management AG per 30.06.2020**

### **1. Angaben und Erläuterungen zu Bestandteilen der Form, insbesondere der Gliederung des Zwischenabschlusses**

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 wurde unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Gewinne aus Wertpapierverkäufen in dem Posten Nr. 2 (Erträge aus Wertpapierverkäufen) sowie die Verluste aus Wertpapierverkäufen in dem Posten Nr. 3 (Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen) zusammengefasst. Diese Posten enthalten sowohl die Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Wertpapieren des Anlagevermögens als auch diejenigen aus Verkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens. Wir halten diese Darstellung für erforderlich, um unsere Geschäftstätigkeit zutreffender darstellen zu können.

In Anlehnung an DRS 16 werden die Bilanzwerte des Halbjahresabschlusses mit denjenigen zum 31.12.2019 verglichen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird als Vergleichszeitraum das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 (01.01.2019 - 30.06.2019) gezeigt.

### **2. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung**

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 ist in Euro (EUR) aufgestellt.

Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2020 angewandt.

### 3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

#### 3.1. Sonstige Vermögensgegenstände

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ beinhaltet u.a. eine Forderung im Zusammenhang mit AXA Konzern AG Nachbesserungsrechten in Höhe von 596 TEUR, Nachbesserungs- und Zinsforderungen im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Spruchverfahren Burgbad AG in Höhe von 77 TEUR, abgegrenzte Steuererstattungsansprüche (14 TEUR), Stückzinsforderungen (4 TEUR) und im Sekundärmarkt erworbene Nachbesserungsrechte zu Anschaffungskosten (3 TEUR).

#### 3.2 Angaben zum Kapital

##### 3.2.1 Zusammensetzung des Kapitals

Das Grundkapital beträgt 220.000,00 EUR. Es ist eingeteilt in 220.000 Stückaktien.

##### 3.2.2 Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im ersten Halbjahr 2020 wie folgt:

Bilanzverlust zum 31. Dezember 2019	-180.107,56 EUR
+ Halbjahresüberschuss im ersten Halbjahr 2020	<u>1.318.402,90 EUR</u>
Bilanzgewinn zum 30. Juni 2020	<u>1.138.295,34 EUR</u>

#### 3.3 Rückstellungen

Zum 30.06.2020 betragen die sonstigen Rückstellungen 246.802,00 EUR und enthalten im Wesentlichen die Rückstellungen für die anteiligen Kosten für Aufsichtsratsvergütungen, für ergebnisabhängige Vorstandstantiemen sowie für offene Stillhaltergeschäfte.

### 3.4 Verbindlichkeiten

Die Angaben zur Restlaufzeit und zur Besicherung der Verbindlichkeiten sind dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zum 30.06.2020 zu entnehmen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			Gesamt	Gesichert
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Über 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.977,93	0,00	0,00	13.977,93	13.977,93
Sonstige Verbindlichkeiten	95.269,26	0,00	0,00	95.269,26	0,00
<b>Summe</b>	<b>109.247,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109.247,19</b>	<b>13.977,93</b>

## 4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1 Aufgliederung der Wertpapiererträge und sonstigen betrieblichen Erträge nach Tätigkeitsbereichen

Die Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von insgesamt 990 TEUR setzen sich wie folgt zusammen:

- Ertrag aus Wertpapierverkäufen des Anlagevermögens 34 TEUR
- Ertrag aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens 211 TEUR
- Ertrag aus Nachbesserungsrechten 756 TEUR

Die Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von insgesamt 119 TEUR setzen sich wie folgt zusammen:

- Aufwand aus Wertpapierverkäufen des Anlagevermögens 52 TEUR
- Aufwand aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens 64 TEUR
- Aufwand aus Optionsgeschäften 3 TEUR

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 49 TEUR setzen sich wie folgt zusammen:

- Zuschreibungen auf Finanzanlagen: 1 TEUR
- Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens: 48 TEUR

#### **4.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Abschreibungen auf Wertpapiere sind immer außerplanmäßige Abschreibungen, da für Wertpapiere keine „planmäßigen“ Abschreibungen vorgenommen werden.

Die Abschreibungen zum 30.06.2020 in Höhe von insgesamt 317 TEUR betreffen mit 71 TEUR Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 246 TEUR Wertpapiere des Umlaufvermögens.

### **5. Sonstige Angaben**

#### **5.1 Zusammensetzung der Unternehmensorgane**

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Hans Rudi Kufner, Remscheid, Kaufmann (Vorsitzender),  
Karl-Heinz Berchter, Düsseldorf, Unternehmensberater (Stellvertretender Vorsitzender),  
Bernd Reeker, Meerbusch, Kaufmann

Der Vorstand bestand im ersten Halbjahr 2020 aus den Herren Dr. Georg Issels und Hans Peter Neuroth.

#### **5.2 Bestehen von Beteiligungen**

Die Scherzer & Co. AG, Köln, hat am 29.12.2014 gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der RM Rheiner Management AG, Köln, gehört.

### **5.3 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft beschäftigte im ersten Halbjahr keine Mitarbeiter.

Köln, 17. August 2020

- Der Vorstand –

---

### **Herausgeber**

RM Rheiner Management AG  
Friesenstraße 50  
50670 Köln

Telefon: 02 21 / 8 20 32 - 0  
Telefax: 02 21 / 8 20 32 -30

e-mail: [info@rheiner-management.de](mailto:info@rheiner-management.de)  
Website: [www.rheiner-management.de](http://www.rheiner-management.de)

Sitz der Gesellschaft: Köln  
HRB 67547 (Amtsgericht Köln)

Wertpapierkennnummer 701 870  
ISNI DE 000 701 870 7  
Freiverkehr der Börse Düsseldorf